

- Essenz:** Liebliche Kinder, erwacht am frühen Morgen und führt mit dem Vater eine liebevolle, spirituelle Unterhaltung. Verinnerlicht, was der Vater euch lehrt.
- Frage:** Dank welcher Methode könnt ihr den ganzen Tag über glücklich bleiben?
- Antwort:** Wacht jeden Morgen zu Amrit Vela auf und durchdenkt Wissenspunkte. Sprecht mit euch selbst. Denkt über Anfang, Mitte und Ende des gesamten Weltschauspiels nach. Indem ihr an den Vater denkt, werdet ihr den ganzen Tag über glücklich sein. Kinder, wiederholt dieses Wissen regelmäßig, so wie es Studenten tun.
- Lied:** Die Menschen von heute befinden sich in Dunkelheit

Om Shanti. Ihr lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder habt das Lied gehört. Ihr seid Gottes Kinder. Ihr wisst, dass Baba euch den Weg zeigt. Die Menschen rufen fortwährend nach Gott und sagen, dass sie in der Finsternis seien, denn der Bhaktipfad ist der Weg der Dunkelheit. Die Anbeter sagen: „Wir haben uns auf der Suche nach Dir verirrt.“ Sie gehen auf Pilgerreisen, spenden für wohltätige Zwecke und rezitieren Mantras. Ihnen stehen viele Mantras zur Verfügung und trotzdem verstehen sie nicht, dass sie im Dunkeln sind. Darum wissen sie auch nicht, was Licht ist. Ihr tappt jetzt nicht mehr länger im Dunkeln. Ihr seid die Ersten, die am Weltbaum auftauchen. Ihr regiert in der Neuen Welt, um dann die Treppe hinabzusteigen. Muslime, Buddhisten und Christen kommen in der mittleren Periode. Der Vater pflanzt jetzt erneut den Samen. Wacht frühmorgens auf und durchdenkt die Wissenspunkte auf diese Weise. Dies ist ein wunderbares Spiel und es dauert 5.000 Jahre. Das Goldene Zeitalter dauert 1250 Jahre und das Silberne Zeitalter ebenfalls. Baba verfügt über das gesamte Wissen und sonst niemand. Kinder, ihr solltet deshalb frühmorgens aufwachen, an den Vater denken und glücklich dieses Wissen durchdenken. Wir kennen jetzt Anfang, Mitte und das Ende des gesamten Schauspiels. Der Vater sagt, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt, während andere behaupten, dass ein Kreislauf viele hunderttausend Jahre dauert. Dies ist so ein wunderbares Spiel! Verinnerlicht die Lehren, die ihr vom Vater erhaltet. Wiederholt die Wissenspunkte regelmäßig, so wie das auch Studenten tun. Ihr, die lieblichsten Kinder, kennt jetzt diesen gesamten Weltfilm. Baba hat euch mit einfachen Worten erklärt, warum dieser Film ewig und unvergänglich ist. Er beinhaltet Sieg und Niederlage. Da jetzt der Zyklus zu Ende geht, kehren wir heim. Wir haben Babas Weisung erhalten und sie lautet: „Denkt an Mich, euren Vater“ Nur der Eine Vater vermittelt das Wissen um das Schauspiel. Ein Theaterstück würde niemals viele hunderttausend Jahre dauern. Niemand wäre in der Lage, sich daran zu erinnern. Ihr seid euch des gesamten Kreislaufes von 5.000 Jahren bewusst. Dieses Spiel von Sieg und Niederlage ist so gut. Baba befähigt uns, den Sieg über Ravan zu erringen. Erwacht frühmorgens und sprecht so mit euch selbst, so dass daraus eine Gewohnheit entsteht. Niemand kennt dieses grenzenlose Drama. Ihr seid Schauspieler und trotzdem kennt ihr weder Anfang, Mitte noch Ende des Schauspiels! Baba macht uns jetzt würdig, Er macht uns nicht nur sich selbst ebenbürtig, sondern Er setzt uns sogar auf Seine Schultern. Kinder, Baba liebt euch so sehr. Er erklärt euch so klar: Süßeste Kinder, Ich mache euch zu Meistern der Welt! Ich selbst werde das nicht, aber ihr. Ich mache euch anmutig, werde euer Lehrer und unterrichte euch. Ich gebe euch das Wissen der Erlösung und mache euch zu den Meistern der Welt des Friedens und des Glücks! Ich gehe dann wieder, um Mich im Nirwana niederzulassen, im Land jenseits des Klanges. Ein leiblicher Vater bemüht sich, Geld für seine Kinder zu verdienen. Er geht dann in den Ruhestand und singt hingebungsvolle Loblieder auf Gott.

Hier sagt der Vater: Wenn ihr im Ruhestand seid, dann erklärt euren Kindern dieses Wissen und bleibt im Dienst beschäftigt. Verliert euch nicht in eurem Haushalt. Erweist euch und euren Mitmenschen Wohltat. Ihr befindet euch jetzt im Ruhestand. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch jenseits des Schalls zu bringen. Unreine Seelen können nicht dorthin gehen. Der Vater erklärt euch dies alles höchstpersönlich, von Angesicht zu Angesicht. Es bereitet Vergnügen, Baba auf diese Weise zuzuhören. In den Centern erklären die Centerleiter dieses Wissen. Hier jedoch ist der Vater persönlich anwesend und spricht zu euch. Deshalb wird Madhuban so sehr gelobt. Der Vater sagt: Entwickelt die Gewohnheit, frühmorgens zu erwachen. Die Anbeter tun das auch und verrichten dann Bhakti. Jedoch erhalten sie dadurch kein Erbe. Ihr hingegen beansprucht das vollständige Erbe vom Vater, dem Schöpfer. Von anderen Menschen, der Schöpfung, erhaltet ihr nichts. Deshalb sagen sie auch, dass sie weder den Schöpfer noch die Schöpfung kennen.

Würden sie dies alles wissen, dann wüssten sie es auch von Anbeginn der Zeit an. Kinder, erklärt euren Mitmenschen, wie ihr Mitglieder der höchsten Kultur geworden seid und wie dann euer Dharma und eure Handlungen korrupt wurden. Maya hat euren Verstand mit einem starken Schloss verschlossen. Deshalb betet ihr zu Gott: „Du bist der Intellekt der Weisen. Öffne das Schloss vor ihrem Intellekt.“ Der Vater erklärt euch jetzt persönlich, dass Er der Wissensozean ist und euch Sein Wissen durch Brahma Mund vermittelt. Welches Wissen? Das Wissen um Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus. Niemand sonst kann es euch geben. Der Vater sagt: Es ist besser in einer Schule zu lernen, als religiöse Versammlungen aufzusuchen. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle. Ihr verdient nichts in religiösen Versammlungen. Ihr spendet etwas für wohltätige Zwecke, aber das verursacht nur Ausgaben. Ihr spendet Geld, verbeugt euch und reibt euch eure Stirn am Fußboden wund. Kinder, entwickelt jetzt die Gewohnheit, dieses Wissen zu durchdenken. Erklärt es auch euren Mitmenschen. Der Vater sagt: Ihr seid Seelen und über euch stehen jetzt die Omen Jupiters. Gott, der Herr des Baumes, unterrichtet euch. Ihr könnt so glücklich sein. Gott lehrt euch und verwandelt euch in Gottheiten! Je öfter ihr euch an diesen Vater erinnert, desto gründlicher wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Entwickelt die Gewohnheit, tief in den Wissensozean einzutauchen. Der Großvater, Shiv Baba, gibt uns durch Vater Brahma unser Erbe. Er sagt: Ich nehme leih Mir zur Unterstützung diesen „Wagen“. Ihr erhaltet jetzt Wissen, nicht wahr? Läutert euch der Ganges des Wissens, oder werdet ihr rein, indem ihr im Wasser des Ganges badet? Der Vater sagt: Kinder, ihr seid jetzt die wahren Diener Bharats. Staatliche Sozialarbeiter dienen auf eine begrenzte Weise, aber dies ist der wahre spirituelle Dienst. Dies sind Gottes Worte. Der Vater sagt, dass Er jenseits von Geburt und Wiedergeburt ist, wohingegen die Krishna-Seele die vollständigen 84 Leben auf der Erde verbringt. Krishnas Name wird in der Gita erwähnt. Warum hat man nicht Narayans Namen erwähnt? Niemand weiß, dass Krishna Narayan wird. Shri Krishna war ein Prinz, der Prinzessin Radhe geheiratet hat. Kinder, ihr habt jetzt Wissen erhalten. Ihr habt begriffen, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Er ist sowohl euer Vater, als auch euer Lehrer und Satguru. Er gewährt euch Erlösung. Gott Shiva ist der Allerhöchste. Wenn Schüler nicht lernen, dann leidet auch das Ansehen ihres Lehrers. Der Vater sagt: Bringt Mich nicht in Verruf! Fahrt fort, zu studieren! Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Es heißt: „Wer den Guru diffamieret, kann keinen hohen Status beanspruchen.“ Die gewöhnlichen Gurus beziehen das auf sich und deshalb fürchten sich ihre Anhänger davor, von ihrem Guru verflucht zu werden. Sie verraten niemandem das Mantra, das er ihnen gegeben hat. Wenn Sannyasis gefragt werden, weshalb sie ihre Familie im Stich gelassen haben, erwidern sie: „Fragt nicht nach solch grobstofflichen Dingen!“ Weshalb wollen sie es nicht sagen? Woher sollen wir wissen, wer sie sind? Wer von euch einen scharfen Verstand besitzt, wird ihnen solche Fragen stellen. Der Pfad der Unwissenheit löst oft

Begeisterung aus. Swami Narayan war ein Meisterschüler Ram Tiraths. Brahma Baba hat seine Bücher gelesen, denn er hatte großes Interesse an all diesen Büchern. In seiner Kindheit war er rein, aber dann sah er eines Tages einen Film, der seine losgelöste Haltung verdarb. Seine heilige Unschuld wandelte sich. Der Vater erklärt: Alle diese Gurus gehen den Weg der Anbetung. Jeder erinnert sich an den Einen, den Spender der Erlösung. Es gibt das Lied: „Mein ist nur der eine Girdhar Gopal (Krishna, der Kuhhirte)“. Krishna wird „Girdhar“ genannt. Tatsächlich ist es Brahma, auf den sämtliche Beleidigungen zielen. Wenn die Krishna-Seele am Ende ihres letzten Lebens ein völlig unreiner Dorfjunge ist, dann gelten all diese Diffamierungen ihr. Als sie diesen Zustand erreicht hatte, wurde diese Seele „eingefangen“, d.h., Shiv Baba trat in ihren Körper ein. Als Brahma wurde sie sehr diffamiert. Entsprechende Nachrichten wurden sogar in Amerika veröffentlicht. Dies ist ein wunderbares Schauspiel. Ihr kennt jetzt die wahren Zusammenhänge und deshalb seid ihr glücklich. Der Vater erklärt euch, wie dieser Zyklus sich dreht, wie ihr Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras werdet. Es ist ein Zyklus aus 84 Leben. Bleibt euch dessen bewusst. Kennt den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Niemand sonst verfügt über dieses Wissen. Kinder, ihr versteht, dass ihr die Meister der Welt werdet. Es ist nicht schwierig. Es wird von euch nicht verlangt, in einer besonderen Körperhaltung zu sitzen. Die Menschen machen Hatha Yoga Übungen, dass einem die Worte fehlen! Einige Yogis machen Atemübungen, so dass durch Sauerstoffmangel sogar ihr Gehirn geschädigt wird. Der Vater hingegen versetzt euch in die Lage, auf einfache Weise für 21 Leben ein Einkommen zu verdienen. Es ist ein echtes Einkommen. Das Paradies wird in eure Hände gelegt. Kinder, der Vater überreicht euch das Geschenk des Himmels. Kein Mensch, nur der Vater kann das sagen. Die Brahma-Seele hört ebenfalls zu. Kinder, wacht frühmorgens auf und denkt über das Wissen nach. In den frühen Morgenstunden drehen die Anbeter die Perlen ihrer Rosenkränze, verborgen in einem Beutel. Man bezeichnet diesen Beutel als „Gaumukh“ (Kuhmaul).

Sie rezitieren Ramas Namen, als ob sie ein Harmonium spielen. Tatsächlich findet die Erinnerung an den Vater im Verborgenen statt. Man nennt es „Das stille Mantra“. Darin liegt Glück und das Drama ist wunderbar. Dieses Spiel ist grenzenlos und nur ihr seid euch dessen bewusst, aber auch unter euch ist dieses Wissen unterschiedlich stark ausgeprägt, entsprechend eurer Bemühungen. Es ist jedoch leicht. Gott lehrt uns jetzt! Denkt an Ihn. Er gibt uns unser Erbe. Brahma sagt: „An dem Tag, als Baba in mich eintrat, war für mich jegliche Anbetung beendet.“ Er übertrug all seinen Besitz diesen Müttern. Shiv Baba sagt: Eine riesige Gründungsaufgabe liegt vor euch. Verwendet alles, was ihr habt, für diesen Dienst. Gebt niemandem auch nur 1 Cent und beendet in solch einem Ausmaß eure Anhänglichkeit. Das Ziel ist sehr erhaben. Meera ignorierte die weltlichen Regeln ihrer lasterhaften Familie und dafür wird sie auch heute noch sehr verehrt. Diese Töchter sagen auch, dass sie nicht heiraten werden, egal ob der Zukünftige ein Millionär oder sonst etwas ist. Sie wollen ihr Erbe ausschließlich vom Höchsten Vater beanspruchen. Das sollte große Begeisterung in euch auslösen. Kinder, der Unbegrenzte Vater ist hier und schmückt euch. Dafür benötigt ihr kein Geld. Vor ihrer Hochzeit bleibt eine Braut allein zu Haus und trägt abgetragene Kleider. Zu ihrer Hochzeit trägt sie dann Schmuck, neue Kleidung usw. Dieser Vater sagt: Ich schmücke euch jetzt mit den Juwelen des Wissens. Ihr werdet Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Niemand sonst würde so etwas sagen. Der Vater kommt und gründet den reinen Familienweg. Deshalb wird Vishnu mit 4 Armen dargestellt. Parvati wird mit Shankar abgebildet und Saraswati mit Brahma. Brahma jedoch hat keine Ehefrau. Er ist Shiv Babas Kind. Dies sind wunderbare Aspekte. Dieser hier ist Mutter und Vater. Er ist Prajapita, durch den der Vater die Kinder erschafft und deshalb ist Brahma auch eine Mutter. An Saraswati erinnert man sich als Brahmas Tochter. Der Höchste Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Kinder, ihr solltet Brahma Baba folgen,

frühmorgens erwachen und gedanklich tief in den Wissensozean eintauchen. Ihr wisst, dass dies ein wunderbares, vorbestimmtes Spiel aus Sieg und Niederlage ist. Ihr seid glücklich, wenn ihr es beobachtet und ihr empfindet keine Abneigung. Ihr versteht jetzt Anfang, Mitte und das Ende dieses grenzenlosen Spiels und deswegen stellt sich die Frage einer Abneigung gar nicht. Kinder, bemüht euch jetzt. Ihr könnt bei eurer Familie bleiben und gleichzeitig die Verantwortung übernehmen, rein zu werden. Als Ehepaare lebt ihr rein und werdet die Meister der reinen Welt. Einige scheitern aber auch. Shiv Baba hält keine Schriften in Seinen Händen und Er sagt: Ich, und nicht Krishna, erzähle euch durch Brahmas Mund die Essenz aller Veden und Schriften. Das macht einen riesigen Unterschied aus! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Schenkt diesem Studium eure volle Aufmerksamkeit. Handelt nicht in einer Weise, dass der Vater, Lehrer und Satguru diffamiert wird. Tut nichts, was den Vater entehrt.
2. Entwickelt die Gewohnheit, tief in Babas Wissensozean einzutauchen und stabilisiert euch in grenzenlosem Glück. Lehnt niemanden ab.

Segen: Möget ihr durch die Lektion „Kind und Meister“ wahrhaft altruistisch und unkörperlich werden.

Ein Kind zu werden bedeutet, ein begrenztes Leben zu transformieren. Es ist unwesentlich, wie groß das Land ist, das jemand beherrscht, über wieviel Reichtum er verfügt und wie groß seine Familie ist – vor dem Vater ist jeder nur ein Kind. Ihr Brahmanen seid sowohl Kinder als auch sorgenfreie Herrscher und in der Zukunft seid ihr die Meister der Welt. Das Bewusstsein, Kind und Meister zu sein, versetzt euch in die Lage, konstant die altruistische und körperlose Stufe zu erfahren. Ein Kind zu sein (Bachcha Banna) bedeutet, vor Maya sicher zu sein (Bachcha Rehna).

Slogan: Glücklich zu sein, ist das Merkmal des Lebens als Brahmane. Seid deshalb immer glücklich.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem Avyakt-Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren:

Erfahrt den Vater allezeit als euren Begleiter in der avyakten Form und seid weiterhin in der Schwingung der Begeisterung, des Eifers und des Glücks. Versteht die Szenen im Drama, auch wenn etwas nicht ganz in Ordnung ist, und sagt weiterhin: „Sehr gut, sehr gut“ und es wird gut. Verwandelt dann, mit der Schwingung, dass alles gut wird, das Negative ins Positive.